

Friedrichshagen

KONKRET

26. Jg. · Nr. 297 · Januar/Februar 2025

www.friedrichshagen-konkret.net

AUS DEM INHALT

- S. 3 Kurpark: Parkpflegewerk vorgestellt
- S. 5 Haushaltssperre: Kiezkassen betroffen
- S. 6 IGB: Nikotin schädigt Berliner Gewässer
- S. 12 ABC: Seit einem Jahr wieder da

Sanierung startet: Friedrichshagener Ruderverein sucht Lagerflächen



Nun ist es soweit!

Nach jahrelanger Vorbereitung, mit großer Unterstützung unserer Abgeordneten des Wahlkreises Treptow- Köpenick und vieler engagierter Bürger und Vereinsmitglieder, wird voraussichtlich im April 2025 der Baustart für die umfangreichen Baumaßnahmen zur denkmalgerechten Sanierung unseres Bootshauses stattfinden. Das stellt den FRV vor nie dagewesene Herausforderungen!

Die Bauunternehmen würden gerne in einem komplett leergeäumten Haus agieren. Wir müssen unsere Ruderboote und die Gegenstände aus den Bootshallen, Saal, Küchen, Werkstatt, Sporträumen, Umkleiden, Duschen, Schlafräumen, Büro, Archiv und Auf-

enthaltsraum temporär auslagern. Das große Problem ist nur, wohin damit? Wer kann uns weiterhelfen? Wer hat Ideen? Wer kann Lagerflächen oder generell Flächen für die Dauer von April 2025 für 12 bis 18 Monate kostengünstig zur Verfügung stellen? Auch über Abstellplätze für beispielsweise 10 Umzugskartons oder gebrauchte große Zelte zum Abdecken der Boote wären wir sehr dankbar.

Über Unterstützungsangebote würden wir uns per Mail an vorstand@f-r-v.de sehr freuen.

Vielen Dank schon jetzt für Eure/Ihre Unterstützung!

Die Mitglieder des Friedrichshagener Rudervereins

Liebe Leserinnen und Leser von Friedrichshagen KONKRET, liebe engagierte Friedrichshagenerinnen und Friedrichshagener, bestimmt habt Ihr/haben Sie schon einige Artikel über den Friedrichshagener Ruderverein (FRV) gelesen. Sei es ein Bericht über das

Gesamtberliner Anrudern, oder über das dringend sanierungsbedürftige über hundertdreißig Jahre alte Bootshaus. Großes Interesse der Friedrichshagener Bürger konnten wir auch am Tag des offenen Denkmals wieder erfahren.

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, wir hoffen, Sie sind alle gut im neuen Jahr angekommen. Wir wünschen Ihnen, dass es frohe und gesunde 365 Tage werden. Auf ein schönes 2025 mit vielen tollen Erlebnissen in unserem gemeinsamen Kiez und auf ein friedliches und freundliches

Miteinander, welches gerade in diesen aufregenden Zeiten so wichtig ist. Friedrichshagen KONKRET geht nun in die Winterpause, wir lesen uns wieder im März.



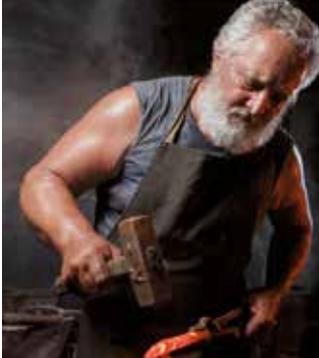
Ihre Redaktion

Mit der richtigen Brille sieht man auch die kleinen Freuden im Neuen Jahr!



Arnold OPTIK

Bölschestraße 118 · 12587 Berlin-Friedrichshagen · Telefon 030-645 72 76



STEAK
Schmiede

Restaurant · Bar

In einer denkmalgeschützten Schmiede grillen wir vor Ihren Augen Steaks, Fisch, Burger und Vegetarisches.

Müggelseedamm 171 A, 12587 Berlin
Telefon 030-92 12 29 92
restaurant@steaksmiede.com
www.steaksmiede.com



EHS REPSCHLÄGER
Elektro & Hausgeräte Service

- Reparatur Ihrer Hausgeräte – egal wo gekauft
- Partner von Wertgarantie –

... weil Reparieren nachhaltig ist!

(030) 69 50 53 40

Inhaber: Matthias Repschläger
www.ehs-repschlaeger.de



HEUTE BESTELLT. HEUTE DA.

LIEFERUNG AM SELBEN TAG*

*Lieferbarkeit vorausgesetzt

Bölschestraße 59
12587 Berlin
Tel: (030)6455281



Einfach. Rezept. Hochladen.
Wir erledigen das Rest.






Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen:

Ein frohes neues Jahr

Vielen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

ProCurand Seniorenresidenz Bölschestraße
Bölschestraße 37 • 12587 Berlin • ☎ 030 430959400

ProCurand Ambulante Pflege Bölschestraße
Bölschestraße 37 • 12587 Berlin • ☎ 030 430959402

www.procurand.de

Neues von Stephanus vor Ort Friedrichshagen

Ein Jahr des Wachstums und der Perspektiven: Rückblick auf 2024 und Ausblick auf 2025

Das vergangene Jahr war für uns ein Jahr voller Veränderungen, Erfolge und intensiver Arbeit. Zu Beginn des Jahres konnten wir den Umzug in unser neues Büro am Müggelseedamm feiern. Mit diesem Schritt haben wir auch die Basis für unsere zahlreichen Projekte und Angebote gestärkt.

Ein Highlight war die Lesung des Buches „Herausforderung Alleinerziehend“ im Rathaus Friedrichshagen, die durch die Anwesenheit von Ellen Ueberschär (Vorständin der Stephanus-Stiftung), Katharina Günther-Wünsch (Senatorin für Jugend, Bildung und Familie) und weiteren Gästen aus Politik und Gesellschaft bereichert wurde. Sie hat gezeigt, wie wichtig das Thema und die Unterstützung für Alleinerziehende sind.

Auch unsere Projekte SAFE-Ukrainehilfe und die Anlaufstelle für Migrant:innen wurden zu Beginn des Jahres durch bezirkliche Mittel gesichert. Diese Unterstützung ermöglichte es uns, unsere Arbeit fortzusetzen und auszubauen.

Im Laufe des Jahres organisierten wir zahlreiche Veranstaltungen für Familien aus der Nachbarschaft, darunter Krabbel-, Tanz- und Musikurse, Workshops und unzählige Beratungen. Diese Angebote stärken die Gemeinschaft und schaffen Orte der Begegnung und des Austauschs.

Kurz vor Jahresende dann noch eine großartige Nachricht: Die Zusage zur Förderung eines Familienzentrums durch das Jugendamt Treptow-Köpenick. Mit dieser Unterstützung können wir unser Engagement für Familien weiter ausbauen. Ein weiteres Geschenk erreichte uns pünktlich zu Weihnachten: Unser Projekt Friedrichshagen integriert (FIT), gefördert durch Aktion Mensch, wird für weitere zwei Jahre fortgesetzt. Dieses Projekt richtet sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrations- und Fluchterfahrung und wird weiterhin wichtige Brücken bauen.

Ein Blick nach vorne: 2025

Das neue Jahr beginnt für uns mit viel Arbeit und spannenden Herausforderungen. Unsere neuen Büroräume müssen eingerichtet werden, da hier nun auch das Familienzentrum zu finden ist. Gleichzeitig planen wir bereits neue Kurse und Workshops.

Ein besonderes Angebot zu Beginn des Jahres ist der wiederaufgelegte Kurs zur gewaltfreien Kommunikation mit Kindern. Dieser Workshop findet online an drei Terminen statt: am 15.1., 29.1. und 12.2.25, jeweils von 20:15 bis 21:45 Uhr. Interessierte können sich unter dana.moser@stephanus.org anmelden.

Wir freuen uns auf ein Jahr voller Begegnungen, gemeinsamer Arbeit und neuer Impulse. Unser Ziel bleibt es, Menschen zu unterstützen, Gemeinschaft zu stärken und Perspektiven zu schaffen. Gemeinsam mit Euch wollen wir 2025 zu einem weiteren erfolgreichen Jahr machen!

Kfz-Sachverständigenbüro
Demmler & Koch

Schadengutachten
Wertgutachten

Direkt neben dem BI-Center
August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
☎ info@demmlerkoch.de ☎ 030 659 413 88

Prüfstelle Schöneiche

Hauptuntersuchungen | Änderungsabnahmen | Oldtimerbegutachtungen

August-Borsig-Ring 11 | 15566 Schöneiche
www.pruefstelle-schoeneiche.de ☎ 030 659 415 23

PS
Peter Schreiber
Heizung · Gas · Sanitär

Solare Energiegewinnung
Komplettbadgestaltung
Gasleitungssanierung
Moderne Heiztechnik
Brennwerttechnik
Rohrreinigung
Reparatur-Service
Regenwassernutzung
Zentralstaubsauganlagen
Kontrollierte
Wohnraumlüftung

Rahnsdorfer Str. 1
12587 Berlin-Friedrichshagen

☎ **641 91 00**
FAX 641 91 043

Friedrichshagen
KONKRET

Impressum

Herausgeberin/Leitung: Angela Draffehn
Büro: Müggelseedamm 70, 12587 Berlin
Telefon: 030 / 65 94 00 65, Fax: 030 / 65 94 00 66
E-Mail: info@friedrichshagen-konkret.net
Anzeigen: A. Jonas, Telefon: 030 / 5 09 92 09
E-Mail: alice.jonas@t-online.de
Gesamredaktion: Christian Kiemann
Mail: FriedrichshagenKONKRET@email.de
Telefon: 030 / 208 36 255
Satz: Strausberg Design
Telefon: 03341 / 30 94 05
E-Mail: mail@strausberg-design.de
Druck: Druckerei Lippert
Boxhagener Straße 76-78, 10245 Berlin
Verteilung: Alex Werbung
Meeraner Straße 17 F, 12681 Berlin
Telefon: 030 / 54 70 09 40

Ausgabe März:
Redaktionsschluss: 24.02.2025
Erscheinungstag: 07./08.03.2025

Die zahlreichen Zuschriften an die Redaktion können leider nur zum Teil berücksichtigt werden. Damit möglichst viele Leser zu Wort kommen können, behält sich die Redaktion sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen keine redaktionelle Meinungsäußerung dar und ihr Inhalt liegt in der Verantwortung der Autoren. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Kurpark: Parkpflegewerk vorgestellt



Im Jahr 2030 wird unser Kurpark 150 Jahre alt. Gut gealtert ist er nicht, soll bis dahin aber wieder glänzen. Seit Jahren setzt sich die Initiative Freundeskreis Kurpark Friedrichshagen, um den im Park beheimateten Tennisverein und viele lokal Engagierte, für Verbesserungen ein. Richtig vorangekommen ist es nicht. Was auch am Status des Parks liegt, der nicht nur eine Grünanlage, sondern ein Gartendenkmal ist. Im Jahr 2021 wurde angekündigt (s. FK 03/21), dass ein Parkpflegewerk erstellt werden soll, welches vor einer Sanierung des Parks eine Bestandsaufnahme und historische Entwicklungen aufzeigt. Dieses soll einen Rahmen für die Sanierung vorgeben, jedoch keine Vorgaben machen. Im Dezember wurde dieses nun im Kino Union vorgestellt.

Die mit der Erstellung des Parkpflegewerks beauftragte Landschaftsarchitektin Anke Werner wies in ihrer Präsentation auf vier unterschiedliche Phasen des Kurparks hin. Von der Entstehung im Jahr 1880 bis in die 1920er, über Umgestaltungen und Erweiterungen ab 1926 bis 1945, dem beginnenden Verfall zu DDR-Zeiten und der quasi kompletten Stagnation ab 1990. Wenn man über eine Sanierung des Parks sprechen will, dann gibt es aus Sicht der Expertin nicht die eine richtige

Sicht auf den Park, wie er heute wieder hergestellt werden sollte. Klar ist, dass die Tennisplätze von Beginn an zum Park gehörten und auch am heutigen Freiluftkino, obwohl das Städtische Naturtheater Friedrichshagen erst 1930 erbaut wurde, will niemand rütteln. Es klang aber auch durch, dass es aus Sicht des Denkmalschutzes keine großen baulichen Veränderungen geben dürfte.

Gab es zu Beginn noch eine Trinkhalle, ja sogar gastronomische Angebote, ein Hotel – so wird es mit Blick auf die Veränderungen der vergangenen fast 150 Jahre nicht zurück zu den Wurzeln des Kurparks gehen. Klar ist auch, dass die sich verändernden Klimabedingungen, nicht eine Bepflanzung wie im 19. Jahrhundert sinnvoll erscheinen lassen.

Seitens des Denkmalschutzes wurde angekündigt, die Öffentlichkeit zu beteiligen – „auch wenn dies eigentlich nicht nötig wäre“, weil man das Engagement vor Ort anerkenne. Es werde Maßnahmen mit und ohne Beteiligung geben. Stadträtin Claudia Leistner versuchte klarzustellen, dass dies erst der Beginn des Prozesses ist. Auch wenn sich der Freundeskreis sicherlich mehr erhofft hatte, seit vielen Jahrzehnten fühlt es sich an, als ob Bewegung in unseren Kurpark kommt.

CK



WIR SAGEN
DANKE



allen Kundinnen und Kunden für das Vertrauen
und wünschen ein gesundes Jahr 2025.

EP: Bölsche
Einfach persönlicher.

Inhaber: Frikom GmbH, Bölschestr. 115, 12587 Berlin
Telefon: (030) 645 50 58 www.ep-boelsche.de

Ihr Elektronik-Fachhändler vor Ort.



COMPUTER WILL NICHT?

Probleme mit Netzwerk, Hardware, Software, Internet, eMail, Office oder Viren? . . .
Beratung, Service und Reparatur.



O.S. ComputerService Telefon (030) 64168764
Schöneiche Woltersdorfer Straße www.oscomputerservice.de
it-consultation * network * hardware * software * security

Friedrichshagen
KONKRET

März-Ausgabe

Eckdaten zur März-Ausgabe:

Anzeigenschluss: 24. Februar
Erscheinungstermin: 7./8. März

DIE ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI INA STRENZ 25 JAHRE AUF DER „BÖLSCH“

Ein herzliches Dankeschön an meine liebe Kundschaft für die langjährige Treue! Ich bin weiterhin für Sie da – auch mit der **Annahme von Reinigung!**

Verbunden mit besten Wünschen zum neuen Jahr erwarte ich Sie gerne zu folgenden Zeiten:

**Montag 10–13 Uhr, Dienstag & Mittwoch 11–17 Uhr
Donnerstag & Freitag nach Vereinbarung**

**in Berlin-Friedrichshagen, Bölschestraße 17
Telefon: 0171-16 47 140**

Ihre Ina STRENZ



Ich freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen!

Wahlkreisbüro
Bölschestraße 17
12587 Berlin
030 84 78 80 53
Dunja.Wolff@spd.parlament-berlin.de
www.dunja-wolff.de

Dunja Wolff

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin

SPD

Tschüss, Tannenbaum: BSR holt ausgediente Weihnachtsbäume ab

(PM) Im Januar sammelt die Berliner Stadtreinigung (BSR) wieder ausgediente Weihnachtsbäume vom Straßenrand ein. In Friedrichshagen sollten die Bäume bereits am Vorabend des 11. oder 18. Januar, spätestens bis 6 Uhr früh am Abholtag gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. Die Bäume müssen komplett abgeschmückt sein, d.h. auch Lametta ist zu entfernen. Außerdem darf der Baum nicht verpackt werden, weil dies die Weiterverwertung erschwert. Bitte den Baum auch nicht zerkleinern, sondern als Ganzes an die Straße legen.

Ausgediente Weihnachtsbäume gehören übrigens nicht in die Biotonne, da Stämme und Äste für eine Vergärung ungeeignet sind. Die Müllabfuhr sammelt in Berlin durchschnittlich rund 2.100 Tonnen Weihnachtsbäume pro Jahr ein. Die abgeholt Bäume werden zunächst mit Spezialmaschinen geschreddert.



Foto: Kiedmann

Die weitere Nutzung stellt sich im Jahr 2025 wie folgt dar: Mehr als zwei Drittel des Schredderguts werden in regionalen Großkompostieranlagen verwertet, vor allem im BSR-Biomassezentrum

Hennickendorf. Knapp ein Drittel der geschredderten Weihnachtsbäume kommt zur Energieerzeugung in regionale Biomassekraftwerke.

Wichtig: Von der BSR eingesam-

elte Weihnachtsbäume gehen nicht zur Verfütterung an Elefanten im Zoo. Als Elefantenfutter eignen sich nur ungenutzte Bäume, die beispielsweise bei den Verkaufsstellen übriggeblieben sind.

Kulturprogramm bei unseren Nachbarn

Bunt und vielfältig: Das Jahr 2025 in der Kulturgießerei in Schöneiche Am 16.1. ab 18 Uhr findet die Finissage der Ausstellung „Stadt, Land, Klima“ statt. Begleitend zur Ausstellung fanden Upcycling-Workshops statt, deren Ergebnisse in Form modischer Unikate präsentiert werden. Außerdem gibt es die Gelegenheit, das Thema „Klimawandel und Nachhaltigkeit in Brandenburg“ anhand regionaler Fallbeispiele und aufbereiteter Hin-

tergrundinfos nachzuvollziehen. Am 25.1. ist Gerhard Schöne zweimal zu Gast. Los geht's um 15:30 Uhr mit dem „Kinderlieder-Alphabet“. Mit 26 eigenen Hits und ganz Neuem singt und spielt er sich durch die 26 Buchstaben. Mal mit dem Auto von Lucio, mal im Boot von Opa, oder dem fliegenden Teppich eines Yogi, durch altbekannte und funkelnagelneue Lieder.

Um 19:30 Uhr tritt Schöne erneut auf die Bühne und präsentiert sei-

nen Soloabend für Erwachsene: „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Die Lieder folgen gedanklich dem bekannten Kinderspiel. Was sehe ich, was du nicht siehst? Was entdeckst du, von dem ich nichts weiß? Neben neuen Songs spielt Schöne viele eigene Klassiker.

Im Jahr 2025 erwartet die Besucher:innen desweiteren eine bunte und vielfältige Mischung in der Kulturgießerei: Mit der Kunst-

OpenStage, dem Landgartenfest „Kraut & Knolle“, den Woltersdorfer Jamsessions u.v.m. Auf das junge Publikum warten das YOU&ME-Kreativfestival, Puppentheater und unser KinderKino. Für Jugendliche steht neben einem Partyformat auch ein Influencer- & Creator-Festival an.

Tickets im Vorverkauf sowie alle Infos zum Programm gibt es auf www.kulturgießerei.de

TOPCON

HAUSVERWALTUNG

GmbH & Co. KG

SEV Sondereigentum
Miet- / Gewerbeverwaltung
WEG Wohneigentümergeinschaften

Bölschestraße 77, 12587 Berlin
Tel.: 030 / 44 72 64 82

www.TOPCON-HAUSVERWALTUNG.DE



AutoService Friedrichshagen
KFZ-Meisterbetrieb

Inh. Oliver Martiny
Werlseestraße 62-66 · 12587 Berlin
Fon 030-74 07 61 52
Fax 030-74 07 61 53
info@autoservice-friedrichshagen.de

- **Service & Reparatur**
- **Unfallinstandsetzung**
- **HU & AU**
- **Achsvermessung**
- **Ölwechsel**
- **Klimaservice**
- **Reifenservice**
- **Ersatzteilverkauf**



- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerei
- Holzbau
- Wartung & Instandhaltung
- 24-Stunden-Service

Olaf Kloss · Tel. & Fax (030) 672 83 68

Funk 0177-5 66 25 21

Kanalstraße 47 · 12357 Berlin



BURZLAFF

GMBH

burzlaff.eu

⇒

Elektroarbeiten

⇒

Maler- und Tapezierarbeiten

Kieffholzstraße 191 – 12437 Berlin
(030) 533 64 51 – buero@burzlaff.eu

Haushaltssperre: Gelder für Kiezkassen betroffen

Die Kiezkassen bieten finanzielle Unterstützung für die Verwirklichung kleiner Projekte in den Kiezen unseres Bezirks Treptow-Köpenick. Dafür wurden seit 2013 zunächst 50.000 € und seit 2018 jährlich 100.000 Euro aus dem Bezirkshaushalt zur Verfügung gestellt. Auf Grund der prekären Haushaltslage des Landes Berlin gilt seit dem 3.12.2024 für den Bezirk Treptow-Köpenick für das Haushaltsjahr 2025 zunächst eine Haushaltssperre. Das bedeutet, dass bis zur Aufhebung dieser Haushaltssperre vorerst keine Kiezkassenmittel zur Verfügung gestellt werden können. Sie erhalten rechtzeitig eine Information, ab wann Sie Ihre Vorschläge wieder über die Beteiligungsplattform *mein.berlin* einreichen können und wann in Ihrer Bezirksregion die Kiezkassenversammlung für die Vorstellung und Abstimmung zu den eingereichten Ideen stattfinden wird.

Trotz der angespannten Haushaltslage können wir Ihnen bereits mitteilen, dass die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen den Bezirken für 2025 Fördermittel in den Förderkulissen: FEIN (Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften) – Einzel- und Pilotprojekte, Stärkung Berliner Großsiedlungen sowie Sauberkeit und Sicherheit in Aussicht gestellt hat. Wir werden frühzeitig dazu informieren, sobald dem Bezirk die Mittel übertragen wurden und Sie Ihre Anträge einreichen können. Für Rückfragen stehen wir Ihnen auch im neuen Jahr gern zur Verfügung. (Mail: sozialraumorientierung@ba-tk.berlin.de) Wir, das Team der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK), bedanken uns herzlich für Ihre Geduld und Ihr Engagement und wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Erinnerung: Kein Halt in Hirschgarten

Für den Umbau des S-Bahnhof Hirschgarten entfällt die Station temporär. Derzeit ist der Bahnhof bis 31.3. gesperrt. Gleiches ist noch einmal für die Zeit vom 4. August bis 6. September geplant. Ersatz-

verkehr zwischen den S-Bahnhöfen Friedrichshagen und Wuhlheide ist geplant vom 14. bis 16. Februar, vom 7. bis 9. März und vom 25. Juli bis 4. August (jeweils ab 22 Uhr).

CK

22.02.2025

34. KNEIPENFEST FRIEDRICHSHAGEN



**EIN TICKET FÜR
ALLE KONZERTE
IN 9 LOCATIONS**

VVK: 18,00 Euro
AK: 20,00 Euro

**Einlass
ab 18 Uhr
Beginn
ab 19 Uhr**



Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V.
Infos und Buchung unter

(030) 654 843 48
www.tkt-berlin.de

Tickets: Touristinformation am Schlossplatz Köpenick,
in den teilnehmenden Lokalitäten sowie auf unserer Internetseite.



WERBEN



Ihre Anzeigenberaterin
Alice Jonas

für Friedrichshagen und Schöneiche KONKRET

Tel.: 030 / 5 09 92 09 • Handy: 0162 / 746 62 63

E-Mail: alice.jonas@t-online.de

EXPRESS Polsterei GmbH

TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB

Größte Polsterei Berlins



Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53

www.expresspolsterei.de

kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-
Anzeige in dieser
Größe (90 mm Höhe)
kostet **85,68 Euro.**

Elisabeth Michall (Hörberaterin) & Thomas Groß (Hörakustikmeister)





Akku-Hörgeräte von Philips

BESTES HÖREN IN FRIEDRICHSHAGEN

- **Kostenlose** Hörmessung & Beratung
- **Unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. PHILIPS)
- Modernste **Akku Technologie**, um nie wieder Batterien wechseln zu müssen
- Diskrete **Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte**
- Komfortables Besserhören mit **Best-Preis-Garantie**

Thomas Groß & Elisabeth Michall
freuen sich auf Ihren Besuch!

Abmannstraße 48 • 12587 BERLIN
030 / 64 95 81 14

www.hoerpartner.de

HörPartner DEIN HÖRGERÄT

Marktplatz: Streit artet in Gewalt aus

(PM) Bisher Unbekannte verletzen am Abend des 18. Dezember einen Mann in Friedrichshagen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand (19.12.) gerieten ein 46-Jähriger und seine 53-jährige Begleiterin gegen 20.30 Uhr auf dem Marktplatz in der Bölschestraße zunächst mit einer Frau und einem Mann in einen verbalen Streit. Im weiteren Verlauf soll der Mann den 46-Jährigen geschlagen, zu Boden geschubst und ihn mehrfach gegen den Kopf und den Oberkörper getreten haben.

Auch die Frau soll ihn mehrfach geschlagen haben. Die 53-Jährige soll noch dazwischengegangen sein, was jedoch erfolglos blieb. Der Angegriffene erlitt einen Nasenbeinbruch und kam mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus, in dem er ambulant behandelt wurde. Seine Begleiterin blieb unverletzt. Der Mann und die Frau flüchteten. Die Kriminalpolizei der Direktion 3 (Ost) hat die weiteren Ermittlungen zu der gefährlichen Körperverletzung übernommen.

Jugendstadtrat lädt zur Bürgersprechstunde

Der stellvertretende Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat André Grammelsdorff, Leiter der Abteilung Jugend, steht am 22. Januar von 16 bis 18 Uhr im Rahmen einer Bürgersprechstunde in Friedrichshagen

für Gespräche zur Verfügung. **Eine Anmeldung unter (030) 90297-3266 ist notwendig.** Die Bürgersprechstunde findet in der ProCurand Seniorenresidenz, Bölschestraße 37, statt.

CK

VHS-Programmheft für das Frühjahrsemester 2025 erschienen

(PM) Das aktuelle Programmheft der Volkshochschule Treptow-Köpenick für den Zeitraum bis Juli ist im Lernzentrum der VHS in der Baumschulenstraße 79 und in den Bürgerämtern, Bibliotheken, KIEZKLUBs und anderen öffent-

lichen Einrichtungen des Bezirks erhältlich.

Informationen und Anmeldung unter Telefon (030) 90297-4055, www.vhs-treptow-koepenick.de oder per E-Mail: vhs.tk@ba-tk-berlin.de sowie vor Ort.

Nikotin gelangt vor allem durch Niederschläge in die Berliner Gewässer

(PM) Zigarettenstummel werden an Ufern weggeworfen oder sogar im Gewässer entsorgt. Selbst in die Kanalisation geworfene Zigarettenkippen können in Süßwasser-Ökosystemen Schaden anrichten: Denn Nikotin ist sehr gut wasserlöslich. Bei Regen ist bereits nach 30 Minuten etwa die Hälfte der Substanz aus der Kippe gelöst.

Ein Team um Forscher Dr. Markus Venohr vom in Friedrichshagen ansässigen Leibniz-Instituts für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) hat die Nikotinkonzentration in verschiedenen Berliner Gewässern gemessen. Die Forschenden beprobten dazu vier Seen, neun Teiche, acht Kanäle und zwei kanalisierte Bäche. „Nach Regenfällen stieg die Nikotinkonzentration in fast allen untersuchten Gewässern deutlich an, am stärksten in den Kanälen mit Anschluss an die Kanalisation, dort im Durchschnitt um das 16-fache. Im Sommer bei Trockenheit waren die Nikotinwerte in Badeseen wie der Krümmen Lanke erhöht“, sagt Markus Venohr.

Für Süßwasserlebewesen gilt die Unbedenklichkeitsschwelle von 400 Nanogramm pro Liter als „Konzentration ohne schädliche Wirkung“

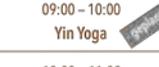


Forschung, auch für die Zukunft unseres Müggelsees, am IGB in Friedrichshagen.

Foto: Kielmann

bei kurzfristiger Exposition. Die mittlere Konzentration in allen im Untersuchungszeitraum beprobten Gewässern lag bei 28 Nanogramm pro Liter – also überwiegend unterhalb der Unbedenklichkeitsschwelle. Nach Regenfällen lag sie jedoch im Mittel bei 148 Nanogramm pro Liter, am höchsten im Teltowkanal mit 1.470 Nanogramm pro Liter nach Regenfällen.

Es ist bereits bekannt, dass Nikotin und andere Inhaltsstoffe von Zigarettenkippen verschiedene Wasserorganismen wie Fische, Weichtiere, Krebstiere und Phytoplankton schädigen können, indem sie das Überleben, das Wachstum, die Mobilität oder die Entwicklung beeinträchtigen.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00 – 09:00 Meditation 		08:00 – 09:00 movedo® 	08:00 – 09:00 Yoga Fit 	
09:00 – 10:00 Wirbelsäulengymnastik	09:00 – 10:00 Nordic Walking	09:00 – 10:00 Rücken Qigong	09:00 – 10:00 Yin Yoga 	09:00 – 10:00 Fit & Beweglich
10:00 – 11:00 Yoga	Treff: Kurpark F-hagen 10:30 – 11:30 Nordic Walking - nicht so schnell -	10:00 – 11:00 Rücken Qigong	10:00 – 11:00 Pilates	10:00 – 11:00 Pilates
Gewungsart - Kursplan				
PERSONAL-TRAINING	RAUM-VERMIETUNG	FIRMEN-KURSE	15:30 – 16:30 Kinderkarate 4-7J.	 AKADEMIE
16:30 – 17:30 Kindertanz 4-7J.	17:00 – 18:00 movedo®	17:00 – 18:00 Pilates & Rücken	16:30 – 17:45 Kinderkarate 8-14J.	18:00 – 19:00 Rücken Qigong
18:00 – 19:00 Pilates	18:00 – 19:00 movedo®	18:00 – 19:00 movedo®	18:00 – 19:00 Yoga	19:00 – 20:00 Tai Chi 
19:00 – 20:00 movedo®	19:00 – 20:00 Pilates	19:00 – 20:00 movedo®	19:00 – 20:30 Yoga	
20:00 – 21:00 Pilates	20:00 – 21:00 Pilates	20:00 – 21:00 movedo®		

- auf Anfrage -

Firmen-Kurse
Personal-Training
Raum-Vermietung



entwickelt von **bewegungsart Berlin**

- 5 BewegungsArten** Yoga – Qigong – Pilates – Rückentraining – Meridiandehnung
- 4 Bewegungsideen** Mobilisation – Stabilisation – Kräftigung – Dehnung
- 3 BewegungsLevel** Leicht – Mittel – Schwer

COUPON

100€[•]

Gültig bei Neueinstieg bis:

31.01.25

Buchen Sie einen
unverbindlichen
Beratungstermin:

www.bewegungsart.de

bewegungsart | Kurse & Akademie
Bölschestraße 10 | 12587 Berlin
info@bewegungsart.de
030 64 95 82 82

„Kunst kennt keine Barrieren“

Am Nachmittag des 4. Dezembers verwandelte sich das Restaurant Vier Jahreszeiten der Seniorenresidenz Bölschestraße in einen Ort voller Inspiration, Begegnung und Emotionen. Unter dem Motto „Kunst kennt keine Barrieren“ lud die VfJ Werkstätten GmbH zu einer außergewöhnlichen Vernissage ein. Gezeigt werden nicht nur beeindruckende Kunstwerke, sondern es wurde auch deutlich, wie verbindend und ermutigend kreative Ausdrucksformen sein können – unabhängig von physischen oder geistigen Beeinträchtigungen.



Kunst kennt keine Barrieren: Die Künstlerinnen und Künstler der VfJ Werkstätten genossen die Vernissage ihrer Ausstellung. Bis zum 28. Februar können ihre Werke noch bewundert werden. Foto: Denise Grytzka



Die VfJ Werkstätten GmbH, eine soziale Einrichtung mit Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen, widmet sich seit Jahren der Integration und Förderung ihrer Mitarbeiter. Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft Kunsthandwerk entstand ein kreativer Raum, in dem die Beschäftigten der Werkstät-

ten ihrer Fantasie freien Lauf lassen können. In diesen künstlerischen Pausen finden sie nicht nur Erholung vom Arbeitsalltag, sondern auch eine Möglichkeit, ihre individuellen Talente zu entfalten. Die Kunstwerke, die in dieser Gruppe entstanden, bilden den Mittelpunkt der Ausstellung.

Die ausgestellten Kunstwerke reichen von detailreichen Gemälden über filigrane Handarbeiten bis

hin zu abstrakten Collagen. Jeder einzelne Beitrag erzählte eine Geschichte, oft geprägt von intensiven Gefühlen, die den Betrachter tief berühren. Die Werke beweisen nicht nur künstlerisches Talent, sondern auch die Tiefe und Vielfalt des Ausdrucksvermögens der Künstlerinnen und Künstler. Es bleibt zu hoffen, dass dies nicht das letzte Mal war, dass die beeindruckenden Werke der AG Kunsthandwerk der VfJ

Werkstätten einem breiten Publikum präsentiert werden. Denn eines wurde an diesem Abend klar: Kunst kennt tatsächlich keine Barrieren – und sie bringt Menschen zusammen. Machen Sie sich selbst ein Bild davon: **Die Ausstellung ist noch bis zum 28. Februar, montags bis sonntags von 9.30 bis 18 Uhr, im Restaurant und Café „Vier Jahreszeiten“ der Seniorenresidenz ProCurand, Bölschestr. 37, 12587 Berlin zu sehen.**

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN,
**WIR DANKEN EUCH
VON HERZEN FÜR...**

20

DOCEMUS

PRIVATSCHULEN

EURE GEDULD

EUREN TEAMGEIST

EURE INSPIRATION

EURE ÜBERZEUGUNG

EUER HERZBLUT

EUER DA SEIN

EURE EMPATHIE

EUER ZUHÖREN

EURE FLEXIBILITÄT

EUREN ENTHUSIASMUS

EUER LEIDENSCHAFT

EUER LACHEN

GEMEINSAME ERFOLGE

EUER VERTRAUEN

EURE HEITERKEIT

EURE UMSICHT

Was ist los in und um Friedrichshagen?

10. Januar

- Kiezklub Vital: Interessantes aus Geschichte, Politik und Philosophie mit Margitta Liebsch. Thema: Menschenbilder. Was ist der Mensch? Hat der Mensch eine Sonderstellung in der Welt? Der Mensch als Mängelwesen, der Mensch als Geschichtswesen. Eintritt: frei, 14 Uhr

11. Januar

- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi, Eintritt: 2 Euro, 14 Uhr

12. Januar

- Flohmarkt am S-Bhf. Friedrichshagen, Winterpause bis 13. April
- Kiezklub Vital: Sonntags-Café mit Kaffee- und Spielenachmittag, Eintritt frei, 14 Uhr

13. Januar

- Mahnwache der Friedrichshager Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee und für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr (jeden zweiten Montag im Monat), 19 Uhr



14. Januar

- Kiezklub Vital: Gemeinsames Kaffeetrinken zum Jahresauftakt. Eintritt: frei, bitte melden Sie sich an, 14 Uhr

16. Januar

- Haus am See der AWO: Erlebnis-tanz nicht nur (aber auch) für Senioren. Kreis-, Reihen- und Gassentänze, auch ohne Vorkenntnisse, jeden Donnerstag, weitere Informationen bei Doris Storch

unter Tel. 0152 22 84 09 4, Müggelseedamm 244, 10.15 Uhr

19. Januar

- Kiezklub Vital: Martina Lipowski lädt Theaterfreunde und Spielbegeisterte zum Improvisationstheater spielen ein. Es beginnt mit einfachen Spielen und Übungen, so dass niemand überfordert wird. Aber auch Improkenner und -künstler sind gerne gesehen. Spaß ist garantiert. Bitte anmelden. 15 bis 17 Uhr

22. Januar

- Kiezklub Vital: Rentenberatung durch Frau Gaida, nur nach telefonischer Voranmeldung, 13.30 bis 16.30 Uhr

26. Januar

- ABC: Das Drachenmärchen, 16 Uhr, weitere Infos: schlossplatz-theater.de und s. S. 12

28. Januar

- ABC: Das Drachenmärchen, 10 Uhr, weitere Infos: schlossplatz-theater.de und s. S. 12
- Kiezklub Vital: „In 80 Minuten um die Welt“. Die Wilden Witwer gehen auf große Fahrt mit gepflegten Schlagern und Salonmusik der 20er & 30er Jahre. Eintritt: 2,50 Euro, bitte melden Sie sich an. 14.30 Uhr

30. Januar

- Kiezklub Vital: Erzähl-Café. Der Förderverein KIEZKLUB Vital e.V. lädt zu einem neuen Angebot ein. Dieses wird alle zwei Monate zu einem bestimmten Thema angebo-

ten. Für etwa eine Stunde kommen alle Teilnehmenden mit ihren Erinnerungen zu Wort. Es kommen alle zu Wort. Das Thema des ersten Treffens ist „Wende“. Aktueller Auslöser ist das 35jährige Jubiläum des Mauerfalls. Der Titel lässt natürlich auch andere Assoziationen zu. Was haben Sie bei der oder einer Wende erlebt, gehört, wahrgenommen? Was hat das mit Ihnen gemacht? Wer mag, kann sich anschließend noch bei einem frischen Kaffee austauschen. Das Angebot richtet sich an alle, die Lust auf Zuhören und Erzählen haben. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt. Eine Anmeldung ist erforderlich. 15 Uhr

31. Januar

- Kiezklub Vital: Moderne Lyrik – eine Lesung mit Achim Nowak. Moderne und zugleich behutsame Lyrik persönlich zu hören, kann sehr vital sein. Lassen sie sich entführen ... Eintritt: frei, bitte melden Sie sich an. 16 Uhr

7. Februar

- Kiezklub Vital: Der satirische Jahresrückblick 2024 mit Lutz Hoff. Eintritt: 2,50 Euro. Bitte melden Sie sich an. 14.30 Uhr

8. Februar

- Kiezklub Vital: Tanzen mit Heidi, Eintritt: 2 Euro, 14 Uhr

9. Februar

- Kiezklub Vital: Sonntags-Café mit Kaffee- und Spielenachmittag, Eintritt frei, 14 Uhr

10. Februar

- Mahnwache der Friedrichshager Bürgerinitiative u.a. gegen Flugrouten über dem Müggelsee und für ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr (jeden zweiten Montag im Monat), Marktplatz, 19 Uhr



11. Februar

- Kiezklub Vital: Fasching mit DJ Acki – Kostüm ist erwünscht. Für das beste Kostüm gibt es einen kleinen Preis. Eintritt: 2,50 €. Bitte melden Sie sich an. 14 Uhr

14. Februar

- Kiezklub Vital: Interessantes aus Geschichte, Politik und Philosophie mit Margitta Liebsch. Thema: Probleme der Medizinethik. Selbstbestimmt den Tod regeln? Eintritt frei. 14 Uhr

21. Februar

- Kiezklub Vital: Lesung der Poeten vom Müggelsee: „Erich Kästner und die Kinder“. Eintritt frei. Bitte melden Sie sich an. 14 Uhr

22. Februar

- 34. Friedrichshager Kneipenfest: Jazz, Rock und Folk in neun Locations, u.a. im histor. Rathaus, der Hofküche, im Seebad; Infos und Karten unter www.tktberlin.de

23. Februar

- ABC: Janoschs „Das Apfelmännchen“, 16 Uhr, weitere Informationen auf www.schlossplatztheater.de und s. S. 12

25. Februar

- ABC: Janoschs „Das Apfelmännchen“, 10 Uhr, weitere Informationen auf www.schlossplatztheater.de und s. S. 12
- Kiezklub Vital: „Ostsee -Teil 1“ Moderne Dia- Schau, präsentiert von Klaus Forchheim. Eintritt: 2,50 €. Bitte melden Sie sich an. 14.30 Uhr

28. Februar

- Kiezklub Vital: Kleidertausch, dazu Kaffee und Kuchen. Getauscht werden können: saubere, tragbare Bekleidung, Schuhe, Taschen, Accessoires. Sachen, die übrig bleiben, werden einer sozialen Einrichtung gespendet. 14 bis 16 Uhr

VERANSTALTUNGSORTE

- Kiezklub Vital, Myliusgarten 20, 12587 Berlin, Tel. 030-902 97 36 10; Mail kiezklub.friedrichshagen@ba-tk.berlin.de
- Histor. Rathaus Friedrichshagen mit Ratskeller und altem Ratssaal, Bölschestraße 87/88, 12587 Berlin, www.rathaus-friedrichshagen.de
- ABC, Hirschgartenstraße 14, 12555 Berlin

Das gemütliche Restaurant & Hotel
mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelsee gelegen

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin
☎ 659 82 47 | www.neu-helgoland.de

Wir wünschen Ihnen alles Gute für 2025

06.01. Tanztee (15-18 Uhr) mit dem Duo Berlin Music

10.01. Live Musik mit 3 Müggelheimer Bands! - Restkarten vorhanden -

17./18.01. Andreas Weitersagen -

Das populärste und authentischste Westernhagen Double - Restkarten vorhanden -

24./25.01. Dirk Michaelis - Restkarten vorhanden -

27.01. Tanztee (15-18 Uhr) mit dem Duo Berlin Music

01.02. DEAN - mit dem Sänger der Modern Soul Band

10.02. Tanztee (15-18 Uhr) mit dem Duo Berlin Music

12.02. Dirk Zöllner & Manuel Schmid

Die schönsten Balladen
aus dem Land vor unserer Zeit - Restkarten vorhanden -

14.02. Four Roses - Finest Rock & Ballads - Restkarten vorhanden -

15.02. Beatles Cover Band - Pangea

21.02. Apfeltraum - Die große Jubiläums Tour 2025

24.02. Tanztee (15-18 Uhr) mit dem Duo Berlin Music

MAIK, WIR MÜSSEN REDEN!

Meine nächsten Bürgersprechstunden:

29.01., 18 - 19:30 Uhr
Restaurant Steakschmiede,
Müggelseedamm 171A, 12587 Berlin

26.02., 16:30 - 18 Uhr
im Restaurant „Vier Jahreszeiten“
Bölschestraße 37, 12587 Berlin

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Bürgerbüro
Stellingdamm 15
12555 Berlin

030 650 75 392
buero@penn-tk.de
www.penn-tk.de



MAIK PENN

Mitglied des Abgeordnetenhaus von Berlin



Brandherd Küche

– Anzeige –

Die Küche ist der soziale Mittelpunkt in vielen Haushalten: ein Raum der Begegnung, für Gespräche und natürlich zum Kochen. Zugleich ist sie aber auch der Ort im Haus, von dem die höchste Brandgefahr ausgeht. Etwa die Hälfte der Küchenbrände geht vom Herd aus – und fast immer ist menschliches Versagen der Auslöser.

Nur einmal kurz mit den Gedanken woanders zu sein – das kann gerade in der Küche fatale Folgen haben. Ein Beispiel aus der Versicherungspraxis schildert LVM-Agenturinhaber Lutz Menzer aus Friedrichshagen: „Als eine unserer Kundinnen vom Einkaufen zurück kam und die Haustür aufschloss, schlug ihr eine Rauchwolke entgegen. Durch eine eingeschaltete Herdplatte waren auf dem Herd stehende Küchenutensilien in Brand geraten. Zum Glück reagierte unsere Versicherte schnell und konnte das Feuer selber löschen. Hinterher stellte sich heraus, dass sie verges-



sen hatte, die Herdplatte abzustellen – ein klassischer Fall von grober Fahrlässigkeit“, so Menzer. Bei grober Fahrlässigkeit kommen Versicherer zwar für einen Teil des Schadens auf – je nach Schwere des Falls muss sich aber auch der Verursacher einen Teil des Schadens zuschreiben lassen. Lutz Menzer: „Unsere Kundin hatte in ihrer LVM-Hausrat- und Wohngebäudeversicherung einen zusätzlichen Leistungsbaustein mit abgeschlossen, das ‚Pluspaket‘. Darin enthalten ist auch der Verzicht auf die Einrede wegen grober Fahrlässigkeit. Der Schaden wurde daher ohne Beanstandung in voller Höhe ersetzt.“



LVM-Versicherungsagentur
Lutz Menzer
Bölschestraße 6, 12587 Berlin
Tel.: 030-645 15 95
E-Mail: info@menzer.lvm.de
www.menzer.lvm.de

Sozialstiftung Köpenick erweitert Kurzzeitpflege

Reaktion auf akuten Engpass

(PM) Die Sozialstiftung Köpenick reagiert akut auf den steigenden Bedarf an Kurzzeitpflegeplätzen im Bezirk Treptow-Köpenick. Aufgrund der Schließung eines weiteren Anbieters zum Jahresende erweitert die Sozialstiftung Köpenick kurzfristig das Angebot um 12 weitere Plätze. Somit stehen am Standort Werlseestraße insgesamt 28 Plätze in der solitären Kurzzeitpflege dauerhaft zur Verfügung. Mit diesem Schritt leistet die Stiftung einen aktiven Beitrag, um die dramatische Entwicklung im Bezirk zu entschärfen und eine verlässliche Versorgung zu gewährleisten. Der neue Bereich wird am 13. Januar

2025 feierlich eröffnet, die Belegung erfolgt dann ab Mitte Januar. „Ein großer Dank gilt allen, die zur kurzfristigen und erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben“, so Nora Freitag, Fachliche Vorsitzende der Sozialstiftung Köpenick. „Damit ist es uns gelungen, einen Beitrag in Anbetracht der angespannten Versorgungssituation zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Bezirk Treptow-Köpenick zu leisten.“

Über die Sozialstiftung Köpenick: Die Sozialstiftung Köpenick bietet Pflege, Betreuung, Unterstützung und Begleitung. Sie erbringt Dienstleistungen für Senior*innen sowie Menschen mit Behinderungen bzw. Beeinträchtigungen. Sie wurde im November 1997 gegründet und arbeitet mit neun Einrichtungen an fünf Standorten in Berlin: Werlseestraße in Friedrichshagen, Spindlersfeld, Niebergallstraße in Köpenick und in der Chemnitzer Straße in Kaulsdorf. Aktuell sind rund 480 Mitarbeiter*innen beschäftigt.



Bewohnerin auf der Terrasse der Kurzzeitpflege Werlseestraße der Sozialstiftung Köpenick.

Foto: Sozialstiftung Köpenick

Weitere Informationen zur Sozialstiftung Köpenick finden Sie unter www.sozialstiftung.de.

Ihr Traumbad von uns



seit 31 Jahren vor Ort

KÖNIG DIE BADGESTALTER

T: 03341 3075-0
E: ak@baeder-koenig.de
W: baeder-koenig.de
Große Straße 16, 15344 Strausberg



Die besten Momente sind persönlich.

FAHRRADHAUS CYCLOMANIA

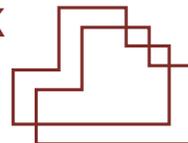
Bölschestr. 60; Tel: 6458637
Mo-Fr: 10-19 Uhr Sa: 10-14 Uhr
www.Cyclomania.net

Kleiner Einsatz, große Wirkung!

Eine schwarz/weiß-Anzeige in dieser Größe (20 mm Höhe) kostet **38,08 Euro**.

GLANZ und DURCHBLICK für alle Ihre Fenster

... auch von Wintergärten
und Terrassendächern!



Wir reinigen umweltfreundlich im Osmoseverfahren!

NEU: Terrassen- und Fassadenreinigung
Entfernung von Algen-, Grünbelag und Flechten

Meisterbetrieb Fred Marquardt
Gundlach Facility Management & Dienstleistungen
Dorfaue 30 A, 15566 Schöneiche
Telefon: 030-65 88 08 71 · Funk: 0177-23 21 577
E-Mail: gundlach-facility@web.de · www.gundlach-facility.de

Lizensierte Übungsleiter_innen für Rehasportgruppen gesucht!

Der **Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.** sucht Verstärkung und Unterstützung zur Anleitung für seine Rehabilitationssportgruppen, wie

- Herz- und Gefäßsport
- Wirbelsäulen-/Rückengymnastik
- Hockergymnastik
- Wassergymnastik

Die Vergütung ist angemessen und erfolgt auf Honorarbasis.

Übungsstätten sind das Vereinsheim in Berlin-Friedrichshagen und das FEZ Berlin Wuhlheide.

Kontakt: Gesundheitssport Berlin Hirschgarten e.V.
Bölschestr. 129; 12587 Berlin
Stefan Teich, Tel. 0175 4118044
e-mail: gesundheitssport-berlin@web.de

Kosmetische Fußpflege

Termin unter (030) 80 20 18 67

Scharnweberstr. 24, 12587 Berlin



Ein großes Dankeschön

an unsere zahlreichen Inserenten, ohne deren Treue diese Zeitung nicht möglich wäre. Ihnen allen vor allem Gesundheit, aber auch gute Umsätze für 2025.

Nach dieser Doppelausgabe erscheint „Friedrichshagen KONKRET“ ab März wieder im gewohnten monatlichen Rhythmus.

Anzeigenschluss zur März-Ausgabe: 24. Februar



Wie sicher sind Zahnimplantate?

- Anzeige -

In der Zahnmedizin hat sich in den letzten 25 Jahren ein großer Wandel vollzogen. Die Implantologie – zuvor mit großer Skepsis betrachtet – hat einen festen Platz im Therapiealltag einer modernen Zahnarztpraxis gefunden.



Viele Patienten profitieren heute bereits seit vielen Jahren von den Vorzügen einer festsitzenden oder abgestützten Implantatversorgung. Dennoch hat der eine oder andere vielleicht auch noch Unsicherheit – ob er sich für einen solchen Schritt entscheiden soll. Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, sich aus erster Hand Informationen zu holen, welche Möglichkeiten heute die zahnärztliche Implantologie bietet. In welchen Situationen Implantate eingesetzt werden können und wie sicher heute die Implantologie ist.

Wir werden beispielhaft Fälle aus allen Bereichen vorstellen – vom einfachen Einzelzahnimplantat bis zu komplexen umfangreichen Ver-

sorgungen mit Knochenaufbau, Fälle mit festsitzenden Kronen und Brücken sowie herausnehmbarem Zahnersatz auf verschiedenen Implantatsystemen und -materialien. Besonders interessant sind die Möglichkeiten, Fragen zu stellen und Problemstellungen zu diskutieren.

Dr. Börner kann Ihnen aufgrund seiner langjährigen chirurgischen als auch prothetischen Erfahrung, Wissen auf dem aktuellen Stand präsentieren, auch unter dem Blickwinkel: Was geht und was geht nicht? Was ist sinnvoll und was nicht?

Antworten erhalten Sie am 28.1.2025 18 Uhr in der Zahnarztpraxis Dr. Börner, Wendenschloßstraße 37, 12559 Berlin. Bitte melden Sie sich an: 030-65 19 411.

Coenzym Q10 – Energie für Herz und Zellen



Coenzym Q10, eine vitaminähnliche Substanz, ist essenziell für die Energieproduktion in unseren Zellen. Es konzentriert sich in den Mitochondrien, den „Kraftwerken“ der Zellen, und spielt eine zentrale Rolle in der Elektronentransportkette, die Nahrung in die energiereiche Verbindung ATP umwandelt. Ein Mangel an Coenzym Q10 kann die Zellfunktion beeinträchtigen und ist besonders bei älteren Menschen sowie Herzpatienten häufig.

Herzgesundheit und Energie

Studien zeigen, dass Coenzym Q10 bei Herzerkrankungen wie Kardiomyopathien, bei denen die Pumpkraft des Herzens geschwächt ist, die Herzfunktion verbessern kann. Dies liegt an einer erhöhten ATP-Produktion im Herzmuskel, die die Kontraktionsfähigkeit stärkt. Auch bei der häufigen Arteriosklerose, einer Verengung der Herzkranzgefäße, kann Coenzym Q10 hilfreich sein. Es unterstützt den Herzmuskel, selbst unter chronischem Sauerstoffmangel, und trägt zur Stabilisierung des Kreislaufs bei.

Unterstützung bei Zahngesundheit

Nicht nur das Herz profitiert: Zahnärzte setzen Coenzym Q10 erfolgreich gegen Parodontopathien ein. Diese entzündliche Erkrankung des Zahnfleisches geht oft mit einem Mangel an Coenzym Q10 einher. Studien belegen, dass die Substanz

Zahnfleischbluten reduziert, Infektionen bekämpft und die Heilung fördert. Dies wird auf die Verbesserung der Energieversorgung und antioxidative Eigenschaften zurückgeführt, die freie Radikale neutralisieren.

Antioxidativer Schutz und Ernährung

Als Antioxidans schützt Coenzym Q10 Zellen vor Schäden durch freie Radikale. Es wirkt optimal in Kombination mit anderen Antioxidantien, beispielsweise in Nahrungsergänzungsmitteln.

Natürliche Quellen für Coenzym Q10 sind fettreiche Fische, Fleisch, Vollkornprodukte, Nüsse sowie Gemüse wie Brokkoli und Spinat. Mit steigendem Alter nimmt jedoch die körpereigene Produktion ab, was eine Ergänzung sinnvoll machen kann.

Sicher und vielseitig

Selbst in hohen Dosierungen gilt Coenzym Q10 als sicher, wie Langzeitstudien zeigen. Besonders Menschen, die cholesterinsenkende Medikamente einnehmen, profitieren, da diese die Coenzym Q10-Produktion hemmen können. Auch bei intensiver körperlicher Belastung, wie im Leistungssport, unterstützt es die Energieversorgung und Regeneration.

Coenzym Q10 ist nicht nur ein Hoffnungsträger in der Medizin, sondern auch ein Baustein für die tägliche Gesundheit. Ob als Ergänzung in der Ernährung oder als therapeutisches Mittel – es gibt zahlreiche Gründe, diesem vitalen Stoff mehr Beachtung zu schenken.

Ihre Rathaus-Apotheke
Friedrichshagen

Ambulanter Pflegedienst

Wir sind da,
damit Ihre Liebsten die
Selbstständigkeit behalten.



Bölschestr. 27, 12587 Berlin



www.kein-handicap.com



Keinhandicapberlin

Unsere aktuellen Auslegepunkte ...

... für alle, auf deren Briefkästen „Keine Werbung“ geschrieben steht bzw. die in Privathäusern („Klingelhäusern“) wohnen, die aber trotzdem gern unsere Zeitung lesen wollen.



- BIO COMPANY
- Café Mahlzeit
- Reinigungsservice
- Buchhandlung Vielseitig
- EDEKA
- Wassersportzentrum
- Tabac-House
- Rathaus Apotheke
- Augenoptik 77
- Homedress
- Rathaus Friedrichshagen
- Arndt-Optik
- Caféhaus am Markt
- Christophoruskirche
- Kiezklub Vital
- KAB Wohnanlage
- Antiquariat Brandel
- LIDL
- Elan-Tankstelle
- Sprint-Tankstelle
- Stephanus vor Ort Friedrichshagen
- Baustube Friedrichshagen

Wir nehmen Abschied von

Peter Stein,

der am 25. November 2024 im Alter von 88 Jahren von uns gegangen ist.

Wir denken an dich Papa, Opa und Uropa und wünschen dir allzeit Petri Heil sowie viele Trümpfe auf der Hand.

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 17. Januar 2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichshagen statt.

Bestattungshaus Feige

Tag und Nacht
030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de

EXPRESS Polsterei GmbH

TRADITIONSREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

030-651 90 53
www.expresspolsterei.de
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

**KLEINER EINSATZ,
GROSSE WIRKUNG!**

Eine schwarz-weiße Kleinanzeige in dieser Größe (35 mm Höhe) kostet **33,32 Euro.**

Bestattungshaus Spletzer

Familienunternehmen seit 1995

Bestattungen für jeden Anspruch

Tag und Nacht:
Tel. (030) 641 89 51 oder
Funk 0175-22 443 06
E-Mail: spletzer-bestattung@t-online.de
Internet: www.bestattungshaus-spletzer.de

Peter-Hille-Straße 77
12587 Berlin-Friedrichshagen
gegenüber dem Friedhof

Apotheken-Notdienst

JANUAR

Mo.	13-S	20-Z	27-F	
Di.	14-T	21-a	28-G	
Mi.	15-U	22-A	29-H	
Do.	16-V	23-B	30-I	
Fr.	10-P	17-W	24-C	31-J
Sa.	11-Q	18-X	25-D	
So.	12-R	19-Y	26-E	

FEBRUAR / MÄRZ

Mo.	3-M	10-T	17-a	24-G	3-N	
Di.	4-N	11-U	18-A	25-H	4-O	
Mi.	5-O	12-V	19-B	26-I	5-P	
Do.	6-P	13-W	20-C	27-J	6-Q	
Fr.	7-Q	14-X	21-D	28-K	7-R	
Sa.	1-K	8-R	15-Y	22-E	1-L	8-S
So.	2-L	9-S	16-Z	23-F	2-M	9-T

Kurzfristige Änderungen sind möglich, bitte beachten Sie die Aushänge. Wir übernehmen keine Gewähr.

- A Müggel-Apotheke** Alt-Müggelheim 1-1 A
- B Wilhelminenhof-Apotheke** Wilhelminenhofstr. 51
- C Pharmland-Apotheke Köpenick** Friedrichshagener Str. 38-42
- D Apotheke an der Dahme** Regattastr. 77/79
- E Apotheke zum Weißen Schwan** Springeberger Weg 16
- F Süd-Apotheke** Wendenschloßstr. 324 A
- G Apotheke Biesdorf-Süd** Weißenhöher Str. 88
- H Sano-Apotheke** Freiheit 1
- I Schloss-Apotheke** Rudower Str. 13
- J Schneemann's Apotheke Rahnsdorf** Fürstenwalder Allee 318
- K Flieder-Apotheke** Köpenzeile 109-113
- L Apotheke im Gesundheitsforum Köpenick** Mahlsdorfer Str. 106
- M Kristinen-Apotheke** Bölschestr. 108
- N Dr. Rothes Apotheke** Bahnhofstr. 10
- O DocApotheke Bahnhofstraße Köpenick** Bahnhofstr. 41
- P Rathaus-Apotheke** Bölschestr. 59
- Q Elefanten Apotheke** Dörfeldstr. 46
- R Anker-Apotheke** Bölschestr. 27-28
- S Stadt-Apotheke in Berlin-Köpenick** Grünstraße 24
- T Phönix-Apotheke** Mahlsdorfer Str. 110
- U Normannen-Apotheke** Grünauer Str. 7-8
- V Amtsfeld-Apotheke** Salvador-Allende-Str. 2-8
- W Wilhelm-Voigt-Apotheke** Pablo-Neruda-Str. 2-4
- X VivApotheke Hellersdorf** Hellersdorfer Straße 237
- Y Europa-Apotheke** Schnellerstr. 21
- Z Falken-Apotheke** Edisonstr. 18
- a Taut-Apotheke** Bruno-Taut-Str. 1

Aktuell

Guten Tag Apotheke

Schottenpreise
Ab sofort sparen Sie mit unseren **Eigenmarken** bis zu **82%**

Vergleichen mit dem 1/VP eines Marktoppreises

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€2,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€3,48
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€3,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€0,98
Wir beraten Sie gerne

Freundschaftspreis
€4,48
Wir beraten Sie gerne

Viele weitere Artikel im Angebot

Rathaus Apotheke
Bölschestr. 59 | 12587 Berlin
Tel. 030-6435281 | Fax: 030-84192854

IMMER EINEN SCHRITT VORAUS

Möbelspedition • Umzüge • Küchenmontagen
Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen

Michael Weiß Möbelservice

15566 Schöneiche · Am Fließ 18

☎ 030 / 64 90 33 40

www.moebelservice-michael-weiss.de



seit 1990
für Sie da!

verticalSOLUTION

verticalSOLUTION GmbH
Müggelseedamm 129
12587 Berlin
Tel.: 030,270 172 530
Fax: 030,270 172 533
info@verticalsolution.eu
www.verticalsolution.eu

Baumpflege
mit Seilklettertechnik

- Baumfällung
- Kronenpflege, Astschnitt
Totholzentrfernung
- Stubbenfräsen
- Baumgutachten
- Heckenschnitt

Auto trifft Fahrrad

(PM) Am Nachmittag des 2. Januar kam es am Marktplatz zu einem Verkehrsunfall zwischen einer Fahrradfahrerin und einem Pkw. Eine 37-jährige Autofahrerin war gegen 14 Uhr auf der vorfahrberechtigten Bölschestraße in Richtung Müggelseedamm unterwegs. Gleichzeitig befuhr eine 88-jährige Fahrradfahrerin die kreuzende Aßmannstraße in Richtung Peter-Hille-Straße. Auf der Kreuzung Bölschestraße/Aßmannstraße fuhr die Autofahrerin gegen die von links in die Kreuzung einfahrende Rad-



fahrerin. Sowohl weitere Zeugen als auch die beiden Frauen gaben später den Einsatzkräften gegenüber

Die Kreuzung am Marktplatz braucht im Spannungsfeld von Autos, Fußgängern, Radfahrern und der Straßenbahn immer besondere Aufmerksamkeit. Für zwei Verkehrsteilnehmerinnen startete so das Jahr mit einem Unfall.

Foto: Kielmann

an, dass die Sicht wegen des hohen Verkehrsaufkommens stark eingeschränkt gewesen sei und beide

deshalb nur mit geringer Geschwindigkeit gefahren seien. Dennoch konnte die Autofahrerin nicht mehr rechtzeitig bremsen, als die Seniorin plötzlich in die Kreuzung einfuhr. Durch den Zusammenstoß fiel die 88-Jährige vom Fahrrad und verletzte sich an einem Fuß.

Die Besetzung eines alarmierten Rettungswagens brachte sie zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus.

Am Auto entstand Sachschaden. Die weiteren Ermittlungen führt ein für Verkehrsdelikte zuständiges Kommissariat der Polizeidirektion 3 (Ost).

Ein Jahr neues ABC – es wurde gefeiert

(PM) Im Herbst 2021 kamen einige engagierte Menschen auf die Idee, diesen Ort und den großen Saal nach 10 Jahren Schließung wieder zu beleben. Es dauerte über zwei Jahre um eine neue Betriebserlaubnis zu erreichen. Viele haben geholfen und wirken nun dabei mit, ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche, junge Familien und eben ALLE Generationen im neuen ABC anzubieten. Im Dezember wurde dies mit Konzerten gefeiert (Veranstaltungen im Januar und Februar finden Sie in unserem Veranstaltungskalender auf S. 8).

Dank einer Förderung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen war es im Jahr 2024 möglich variable Bühnen-

teile, Ton- und Videotechnik anzuschaffen sowie Veranstaltungen im ABC vor allem für Jugendliche, die Nachbarschaft und junge Familien zu organisieren. Finanziert wurde dies aus dem ‚Gebietsfonds des Entwicklungsgebietes ehemaliger Güterbahnhof Köpenick‘.

Das ‚ABC‘ in Hirschgarten ist wieder ein wichtiger und einzigartiger Veranstaltungsort in Köpenick mit bewegter Geschichte. Bis zum Jahr 2012 bot er ein Podium für junge Bands und viele künstlerische Talente. 1972 stand hier die Band ‚CITY‘ das erste Mal auf der Bühne. Aber auch Theater-, Chor- und Ballettgruppen fanden hier ein Zuhause. Dann machte die Berliner Rotstiftpolitik dem bunten Treiben ein

jähres Ende. Das Haus stand über 10 Jahre leer. Heute schließen wir mit unterschiedlichen Formaten an dem an, was das ‚ABC‘ auch früher ausmachte: ‚junge Bühne – ein Podium für Musik und junge Kunst‘, Theateraufführungen und Puppenspiel, Lesungen, Konzerte, Kinderfeste, Ausstellungen und die Unterstützung von sozialen Engagements im Kiez.

Das funktioniert aktuell nur dank des ehrenamtlichen Engagements vieler Menschen, Köpenicker Vereine und Jugendeinrichtungen und vor allem durch Soli-Konzerte von Bands (von Folk, Rock bis Ska und Jazz), die zugunsten des ABC auftreten. Von den aktuellen Kürzungen im Berliner Kultur- und Sozialbe-

reich sind wir nicht betroffen, weil wir keine direkte Basisförderung für Personal- oder Miet- und Betriebskosten erhalten. Wir müssen weiter alles selbst erwirtschaften oder durch Spenden und Sponsoring aufbringen. So ist das ‚ABC‘ das Ergebnis dieses gemeinsamen Engagements vieler. Das Projekt ‚ABC-Stadtkultur‘ wird aktuell vom Rabenhaus e.V. und dem Verein Alte Möbelfabrik e.V. getragen und von vielen freien Trägern, Initiativen und Ehrenamtlichen unterstützt. Die GSE gGmbH verwaltet das Objekt und ist ein wichtiger Partner bei der Wiederbelebung dieses einzigartigen Ortes der generationsübergreifenden Begegnung in Köpenick.

ABC für ALLE! ABC für IMMER!

ensō
STUDIO | YOGA PILATES MASSAGE

PLUS: KINDERTANZ, BALLETTKURSE,
ZUMBA, QI GONG U.V.M.

Bölschestraße 69a, im ehemaligen Postamt
FRIEDRICHSHAGEN
WWW.ENSOSTUDIO.DE

www.ra-sack.de

§ STEFFEN SACK
Rechtsanwalt

Recht & Steuern
in Schöneiche Brandenburgische Straße 14

- ▶ Arbeitsrecht
- ▶ Forderungsdurchsetzung
- ▶ Forderungsabwehr
- ▶ Miet- / Grundstücksrecht
- ▶ Verkehrsrecht
- ▶ Beratung und Vertretung im Steuerrecht für Unternehmen und Privatpersonen
- ▶ laufende Finanzbuchhaltung
- ▶ Steuererklärungen aller Art

✉ info@ra-sack.de
☎ 030/64 32 86 91

✉ steuern@ra-sack.de
☎ 030/64 90 39 46